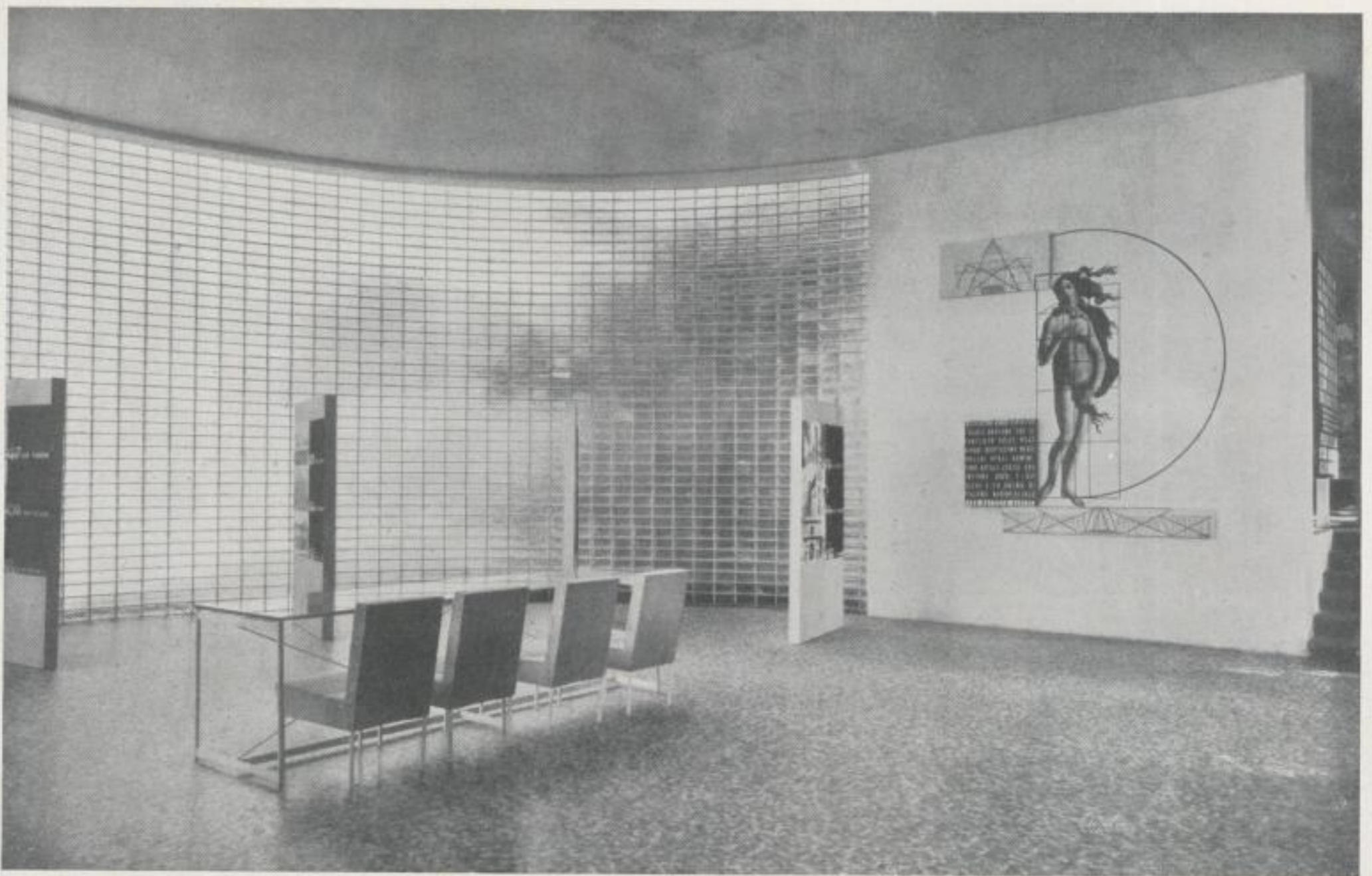




ALBERTO PETRELLI

Musik (Terrakotta)
Music (Terracotta)

MODERNE ITALIENISCHE
KUNST AUF DER VI. TRIENNALE
MAILAND 1936



Rundraum
in der
Architektur-
ausstellung

Rotunda
in the Exhi-
bition of
Architecture

Die italienische Verwaltung der alten und der neuen Kunst bringt in Nummer 7 und 8 ihre periodisch erscheinenden Nachrichten, eine Zusammenfassung der modernen italienischen Kunst auf der VI. Triennale in Mailand 1936 (Direzione Generale delle Antichità e Belle Arti, RASSEGNA DELLA ISTRUZIONE ARTISTICA, diretta da Pietro Tricarino, presso il Regio Istituto d'Arte del Libro in Urbino.) Die dem Text beigegebenen 125 Abbildungen geben einen guten Einblick in das Kunstschaffen des heutigen Italien. Überraschend ist die große Spannweite der stilmäßigen Ausdrucksformen. Neben der modernen Kunst sind alle akademischen und klassizistischen Stilrichtungen vorhanden. Am fortschrittlichsten sind die Architekten und Bildhauer. Maler und Kunstgewerbler erscheinen mehr traditionsgebunden. Im ganzen aber spiegelt diese Publikation ein äußerst lebendiges, freies und vielgestaltiges Kunstschaffen, selbst wenn die einzelnen Leistungen manchmal noch nicht über das Stadium des Versuches hinauskommen. Die Aufgaben, die die Zeit den Künstlern stellt, bringt eine Bewegungskraft hervor, die alle Volksschichten an der Kunstentwicklung im neuen Italien Anteil haben läßt.